



Guldenklippe 1767

Im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) wurde Ulm zeitweise von den verbündeten Franzosen und Bayern besetzt.

Die Kontributionsprägung aus dem Edelmetall der Bürger entstand für den Marquis de Blainville, der als Oberbefehlshaber 265106 Gulden von Ulm verlangte. Für die Zahlungen wurden diese münzen geprägt.

Königliche Stadt am Donauübergang. Die Stauer erteilten Ulm 1163 das Stadtrecht und prägten hier Pfennigmünzen. Von 1398 bis 1773 gab es in Ulm eine eigene städtische Münzprägung, zeitweise im Verbund mit Überlingen und Ravensburg.

Informationen

1767 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F13

Inv. M39516
